

Weitere Hinweise:

Sollten Sie mit der Verwarnung nicht einverstanden sein, haben Sie Gelegenheit, zu dem Vorwurf Stellung zu nehmen (§ 55 OWiG). Falls Sie sich zu dem Vorwurf äußern, werde ich aufgrund Ihrer Angaben entscheiden, ob das Verfahren eingestellt oder ohne weitere Antwort ein Bußgeldbescheid erlassen wird. Bei einem Bußgeldbescheid kommen **zusätzlich** die Verwaltungsgebühr sowie die Auslagen für die Postzustellung auf Sie zu.

Sie sind verpflichtet, falsche oder unvollständige Angaben zu Ihrer Person zu berichtigen oder zu ergänzen. Die Verletzung dieser Pflicht ist mit Geldbuße bedroht (§ 111 OWiG). Den ausgefüllten Anhörungsbogen senden Sie bitte innerhalb einer Woche nach Zugang des Schreibens zurück.

Das Verfahren wird durch den Verwaltungsbescheid beendet und führt zu einer automatisierten Datenverarbeitung.

Aktenzeichen: **0 5 2 0 8 0 9 1 1 7**

1. Angaben zur Person (nur ausfüllen, wenn die Angaben auf der Vorderseite unrichtig oder unvollständig sind)

Herr Frau Firma :

Vorname _____

Familienname _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Wohnort,
bei Wehrpflichtigen Standort _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Geburtsname
(wenn abweichend vom Familiennamen) _____

Staatsangehörigkeit _____

Telefon-Nr. / E-Mail-Adresse
(freiwillige Angaben) _____

2. Angaben zu gesetzlichen Vertretern (freiwillige Angaben bei Personen bis zum 18. Lebensjahr)

Vater Mutter Vormund

Vor- und Familienname _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Wohnort _____

Telefon-Nr. / E-Mail-Adresse _____

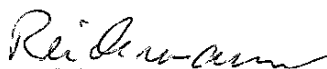
3. Angaben zur Sache (freiwillige Angaben)

Ich gebe den Verstoß nicht zu, weil es sich sicherlich um eine Verwechslung handelt.
Im genannten Zeitraum konnte ich kein Fahrzeug steuern, da ich gerade von

einer OP nach Hause gekommen bin.

Haiger - Seelbach 21.04.08

Ort, Datum



Unterschrift